

**Der Fachschaftsrat (FSR) Erziehungswissenschaft lädt ein:  
Projektstudium „Uni in gesellschaftlicher Verantwortung“ im Rahmen des  
Fachüberschreitenden Studiums**

## **„Die Revolte von 1968/69 an der Uni Hamburg – Kontinuitäten, Konsequenzen und Schlussfolgerungen für heute“**

Mit 1968 und der Studierendenbewegung ist – 50 Jahre nach Gründung der Universität im Jahr 1919 – ein demokratischer Aufbruch verbunden gewesen, der weitreichende Auswirkungen hatte: Am 25. April 1969 verabschiedete die Hamburgische Bürgerschaft ein neues Universitätsgesetz, mit dem eine grundlegende Reform der Verfassung der Universität (Ausbau der akademischen Selbstverwaltung, Mitbestimmung aller Universitätsmitglieder auf den drei Ebenen Konzil und Senat, Fachbereichsräte, Institutsräte) vorgenommen wurde. Die Folge: Ordinarien haben nicht mehr "das letzte Wort" und der Bundesvorsitzende der Assistentenkonferenz Peter Fischer-Appelt wird 1969 in einer Kampfabstimmung im Audimax zum neuen Präsidenten der Uni HH gewählt.

Dass es zu dieser – noch heute nachwirkenden – Entwicklung kommen konnte, geht maßgeblich auf das Engagement einer „kritischen Masse“ von Mitgliedern der Universität Hamburg in der Studierendenvertretung, in Arbeitskreisen und Initiativen in den Jahren zuvor zurück.

Mit dieser spezifischen Geschichte der Uni Hamburg wollen wir uns im Rahmen eines Projektseminars ab dem Wintersemester 2018/19 auseinandersetzen. Das Seminar wird angeboten von Sinah Mielich (FSR Erzwiss.) in Kooperation mit Dr. Dierk-Eckhard Becker (Dokumentarfilmer und in den 60er Jahren aktiv im Arbeitskreis Film und Fernsehen an der Uni Hamburg), Anna Heudorfer, Florian Muhl und Michael Schaaf.

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an dem Seminar statt, das als drei-semesteriges Projektstudium im Fachüberschreitenden Bereich (FÜB) der Fakultät für Erziehungswissenschaft angesiedelt ist. Wenn ihr Interesse an der Teilnahme am Seminar oder Fragen habt und/oder euch an den Vorbereitungen beteiligen möchtet, dann meldet euch bei Sinah Mielich ([sinah.mielich@gmx.de](mailto:sinah.mielich@gmx.de)).

**Das Seminar beginnt am 1.11.2018 und findet immer donnerstags von 12-14 Uhr in Raum 209 (VMP 8) statt.**

*Weitere Infos zum Projektstudium sind auf der Rückseite zu finden.*



*Demonstration mit Banner für Demokratisierung, gegen Neonazismus und Notstandsgesetze anlässlich der Besetzung des Psychologischen Instituts der Uni Hamburg, Januar 1969 (vgl. [www.mao-projekt.de/BRD/NOR/HBG/Hamburg\\_Hochschulen\\_1969\\_Besetzung\\_des\\_Psychologischen\\_Instituts.shtml](http://www.mao-projekt.de/BRD/NOR/HBG/Hamburg_Hochschulen_1969_Besetzung_des_Psychologischen_Instituts.shtml))*

Im Rahmen des Seminars soll dieser demokratische Aufbruch und die Hintergründe seiner Entstehung in den Blick genommen, kritisch auf seine historische und aktuelle Relevanz untersucht, ins Verhältnis zu im Jubiläumsjahr stattfindenden Aktivitäten an der Uni Hamburg gesetzt und zur öffentlichen Diskussion gestellt werden.

Zentrales Ziel des Projekt-Seminars ist die Produktion eines Films, der den demokratischen Aufbruch und die Hintergründe seiner Entstehung thematisiert – auch über Biografieforschung von ehemaligen Kommiliton\*innen, die 1968 aktiv waren – und die aktuellen studentischen Auseinandersetzungen und Kämpfe aufgreift. Dieser Plot soll in Semester 2 und 3 in Projektgruppen und regelmäßigen gemeinsamen Plenumsitzungen umgesetzt werden.

Es geht darum, 1. die Studierendenbewegung der Jahre 1967 ff. an der Uni Hamburg zu thematisieren und zu illustrieren (dazu gehört auch in Archiven zu recherchieren bzw. bisher unveröffentlichtes Filmmaterial zu sichten, Interviews mit Alumnis zu führen und zu filmen), 2. studentische Aktivitäten der Gegenwart in Bild und Ton zu dokumentieren sowie 3. im Verhältnis zu den damali-

gen zu reflektieren und die (Zwischen-) Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr der Uni Hamburg zu präsentieren und zu diskutieren.

Auf diese Weise soll durch die Aneignung der studentischen und gesamt-universitären Geschichte der Frage nachgegangen werden, was „Uni in gesellschaftlicher Verantwortung“ bedeutet und ob wir einen neuen demokratischen Aufbruch brauchen. Gleichzeitig soll mit der Hebung und Aufarbeitung von bislang unbekanntem Filmmaterial ein Beitrag zur Universitätsgeschichte geleistet und der öffentliche Diskurs über die (historische Entwicklung der) Rolle der Universität in der Stadt und in der Gesellschaft gefördert werden.



Protest im Audimax der Uni Hamburg: „Unter den Talaren Muff von 1000 Jahren“ (9. November 1967)

### Anmeldung zum Seminar

Nähere Informationen zu diesem Seminar und anderen Lehrveranstaltungen im fachübergreifenden Bereich gibt es auf der **Informationsveranstaltung**, die am **Mittwoch, dem 24. Oktober 2018 ab 18:00 Uhr** im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee (ESA) in **Hörsaal ESA A** stattfindet.

Die Anmeldung zum Seminar kann ab dem 24. Oktober (vier Tage lang) über STiNE vorgenommen werden. Teilt uns bitte auch per Mail an [sinah.mielich@gmx.de](mailto:sinah.mielich@gmx.de) mit, wenn ihr teilnehmen möchtet und kommt in jedem Fall zum ersten Termin am Do. 1.11. um 12 Uhr in Raum 209 (VMP 8).

Wir freuen uns auch über Teilnehmer\*innen aus anderen Fakultäten.

Nähere Informationen sind auch auf der Seite der Fakultät EW unter [www.ew.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge-ew/stud-eub-ba/fueb-wp/lv-termine.html](http://www.ew.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge-ew/stud-eub-ba/fueb-wp/lv-termine.html) zu finden.

**Mehr Infos: <https://projektstudium6869.userblogs.uni-hamburg.de>  
[www.fsr-erzwiss.de](http://www.fsr-erzwiss.de)**

V.i.S.d.P.: Sinah Mielich c/o Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg